

Paul H. Arni wird neuer CEO der VP Bank Gruppe

Vaduz, 9. Juli 2019

Der Verwaltungsrat der VP Bank hat Paul H. Arni zum neuen CEO der VP Bank Gruppe ernannt. Paul Arni wird seine Tätigkeit am 1. Oktober 2019 aufnehmen. Bis zu diesem Zeitpunkt übt Dr. Urs Monstein, Chief Operating Officer der VP Bank, die CEO-Funktion weiterhin interimistisch aus.

Paul Arni verfügt über langjährige Bank- und Führungserfahrung sowohl im Front- als auch im Back-Office-Bereich. Seine beruflichen Stationen führten den 54-jährigen Schweizer Staatsbürger von der UBS über die Credit Suisse bis zur Bank Julius Bär und zur Deutschen Bank. Zuletzt war Paul Arni Head Wealth Management Schweiz und Mitglied der Geschäftsleitung der Deutsche Bank (Schweiz) AG. Davor verantwortete er bei der Bank Julius Bär & Co. als Market Head Zürich und stellvertretender Regionenleiter Schweiz das Private Banking Kundengeschäft im Grossraum Zürich. Zwischen 2012 und 2014 führte Paul Arni als Global COO Private Banking der Credit Suisse AG über 1'000 Mitarbeitende an verschiedenen internationalen Standorten und über zahlreiche Führungsebenen. Zuvor war er beim gleichen Institut Regionenleiter Zürich und Leiter Private Banking Schweiz der Region Zürich. Von 1993 bis 2008 bekleidete er verschiedene leitende Positionen im Back- und Front-Office-Bereich bei der UBS AG. Paul Arni ist verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Kindern. Er beabsichtigt, in Liechtenstein Wohnsitz zu nehmen.

Die Ernennung von Paul Arni durch den Verwaltungsrat der VP Bank erfolgte vorbehaltlich der Zustimmung der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA). Fredy Vogt, Präsident des Verwaltungsrates der VP Bank, ist überzeugt, mit Paul Arni eine erfahrene Führungspersönlichkeit für die Leitung der VP Bank Gruppe gewonnen zu haben: «Den Ausschlag für die Wahl von Paul Arni gab seine ausgeprägte, langjährige Fronterfahrung, die durch sein umfassendes Know-how in den verschiedensten Bankbereichen abgerundet wird. Zudem passt Paul Arni auch kulturell ausgezeichnet zu unserer Bank und sorgt mit seinem fachlichen Hintergrund für eine ausgewogene Zusammensetzung im Group Executive Management.»

Seine Motivation, die CEO-Funktion bei der VP Bank zu übernehmen, begründet Paul Arni mit folgenden Worten: «Die VP Bank ist gut aufgestellt, um sich in einem stark verändernden Bankenumfeld weiterzuentwickeln. Ich freue mich, zusammen mit meinen Kollegen aus dem Group Executive Management und engagierten Mitarbeitenden auf dieser soliden Basis aufzubauen und die Bank auf ihrem Weg zu einer international führenden Intermediär- und Privatbank aktiv begleiten zu können.»

Bis zum Eintritt von Paul Arni wird Dr. Urs Monstein das operative Geschäft der VP Bank interimistisch weiterführen und sich danach wieder auf seine Rolle als Chief Operating Officer fokussieren. Der Verwaltungsrat dankt Dr. Urs Monstein ausdrücklich für seine umsichtige Führung der Bank in dieser anspruchsvollen Übergangsphase.

Diese Medienmitteilung finden Sie im Internet unter www.vpbank.com/Investoren&Medien.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

VP Bank AG
Cécile Bachmann, Leiterin Group Communications & Marketing
T +423 235 67 62, F +423 235 66 20

media@vpbank.com

www.vpbank.com

Agenda

Round Table - Halbjahresergebnis 2019

20. August 2019

Facts & Figures VP Bank Gruppe

Die VP Bank AG wurde 1956 gegründet und gehört mit 933 Mitarbeitenden per Ende 2018 (teilzeitbereinigt 868) zu den grössten Banken Liechtensteins. Heute ist sie an den Standorten Vaduz, Zürich, Luxemburg, Singapur, Hongkong und Road Town auf den British Virgin Islands vertreten. Die VP Bank Gruppe bietet massgeschneiderte Vermögensverwaltung und Anlageberatung für Privatpersonen und Intermediäre. Aufgrund der gelebten offenen Architektur profitieren die Kunden von einer unabhängigen Beratung. In die Empfehlungen einbezogen werden sowohl Produkte und Dienstleistungen führender Finanzinstitute als auch bankeigene Investmentlösungen. Die VP Bank ist an der Schweizer Börse SIX kotiert und hat von Standard & Poor's ein «A»-Rating erhalten. Die Bank verfügt über eine solide Bilanz und Eigenmittelausstattung. Ihre Ankeraktionäre sind langfristig ausgerichtet und garantieren dadurch Kontinuität, Unabhängigkeit sowie Nachhaltigkeit.